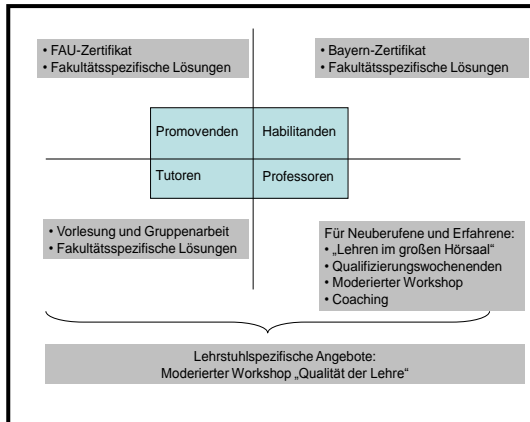


## Überblick der fakultätsspezifischen Angebote



### Angebote für Tutoren

Erfolgreich durchgeführt wurden bereits diverse **Tutorenschulungen**. Die neuen Tutoren besuchten eine einführende Vorlesung zum Thema Hochschullehre. Am Ende der Veranstaltung erhielten sie die Aufgabe, eine Lehrsequenz zu erstellen. In der zweiten Phase wurden in Kleingruppen die Beiträge diskutiert und sie erhielten eine individuelle Rückmeldung mit Verbesserungsvorschlägen. Dieses Konzept kann jederzeit auf die Bedürfnisse anderer Fakultät geändert werden.

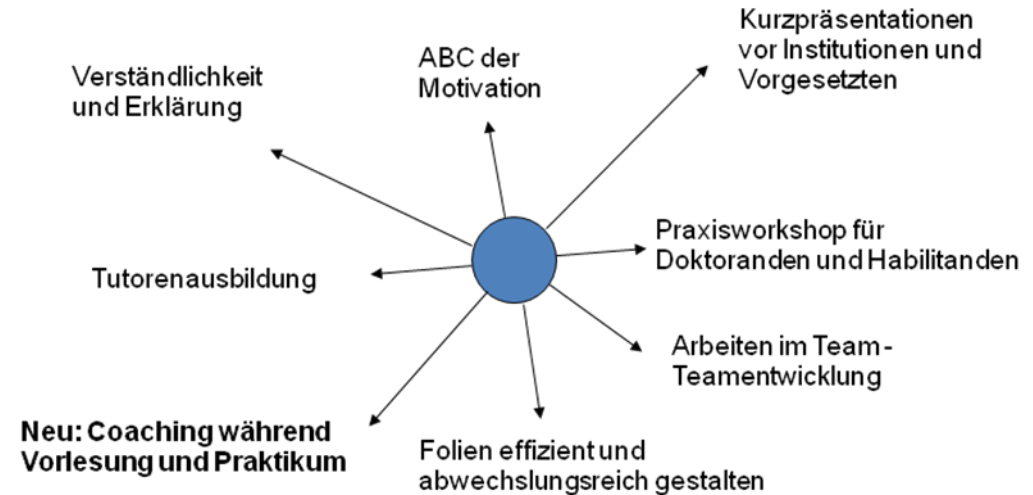
### Angebote für Doktoranden

Für die **Doktoranden mit Lehrverpflichtung** empfiehlt sich der Erwerb des Zertifikats Hochschullehre, begleitend zu ihrer Promotion. Die Seminare sollen begleitend zum oder integrativ im Rahmen eines Promotionsstudiums absolviert werden, damit die Lehrenden die Einzelaspekte aus dem Seminar in ihr Lehrrepertoire übernehmen und im nächsten Seminar überprüfen können.

Viele ehemalige Studenten haben das Problem, dass sie nun als Dozenten ihren ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen Unterricht erteilen und Prüfungen abnehmen müssen. Hierfür werden Spezialseminare angeboten. Die Seminare werden mit videokontrollierten praktischen Übungen gestaltet, so dass jeder Teilnehmer eine Rückmeldung über sein Lehrverhalten erfährt. Individuelle und konkrete Verbesserungsmöglichkeiten werden auch hier jedem Teilnehmenden aufgezeigt. Für jede Fakultät können eigene Konzeptionen erarbeitet werden.

## Beispiel I der fakultätsspezifischen Angebote:

### Technische Fakultät



Bisher haben sich folgende Seminare für Doktoranden bewährt:

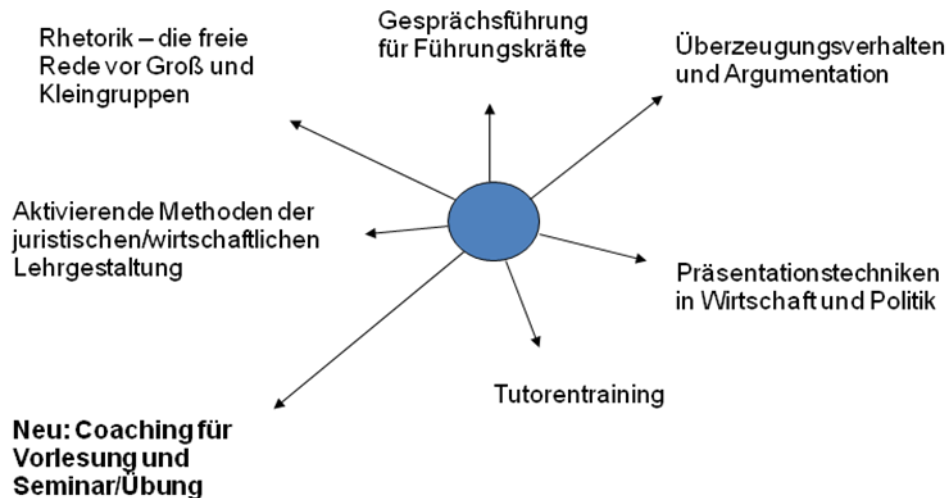
- Bühnenwechsel
- Prüfungsgestaltung
- Auftreten und Umgang mit Kleingruppen

Darüberhinaus werden **Spezialworkshops** für Doktoranden mit Lehrverpflichtung angeboten, die speziell auf die Bedürfnisse von Kleingruppen und Lehrstühlen eingehen. Jedem Doktorand/-in steht es offen, sich in den Lehrveranstaltungen coachen (begleiten) zu lassen. Das **Coaching** verläuft individuell und unter vier Augen. Die Maßnahme wird diskret behandelt, so dass die Studierenden oder Kolleginnen und Kollegen nichts erfahren.

## Angebote für Habilitanden

Die **Habilitanden** sind die Zielgruppe für das Zertifikat Hochschullehre Bayern, das vom Qualitätsmanagement ausdrücklich empfohlen wird. Begleitend zur Habilitation sollen die Kandidatinnen und Kandidaten die Seminare besuchen und Erkenntnisse direkt in ihre Lehrveranstaltung einfließen lassen. Die erworbenen Fähigkeiten werden in einem Anschlussseminar überprüft und das Spektrum wird durch neue Ansätze erweitert. Auch hier spielt die Videoanalyse in den Seminaren eine tragende Rolle. Neben den Impulsen des Seminartrainers/-trainerin ist der fakultätsübergreifende Austausch zwischen den Teilnehmern wichtig. Das Feedback und die Videoanalyse führen zu konsequenter Verbesserung der Hochschullehre. Auch hier werden spezielle Lösungen für die einzelnen Fakultäten angeboten.

## Beispiel II der fakultätsspezifischen Angebote: Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



Folgende Lehrveranstaltungen erfreuen sich bereits großer Beliebtheit bei den Teilnehmenden:

- Umgang mit Großgruppen
- Vorlesungen gestalten
- Hörsaal und Motivation

## Angebote für Professoren

Auch für die Habilitanden werden spezielle **Intensivworkshops** in kleinem Kreis angeboten, die auf individuelle Bedürfnisse der Lehrstühle eingehen. Alle Habilitanden erhalten das Angebot des **Coachings**, um sich diskret mit Vor- und Nachbereitung während der Lehrveranstaltungen begleiten zu lassen.

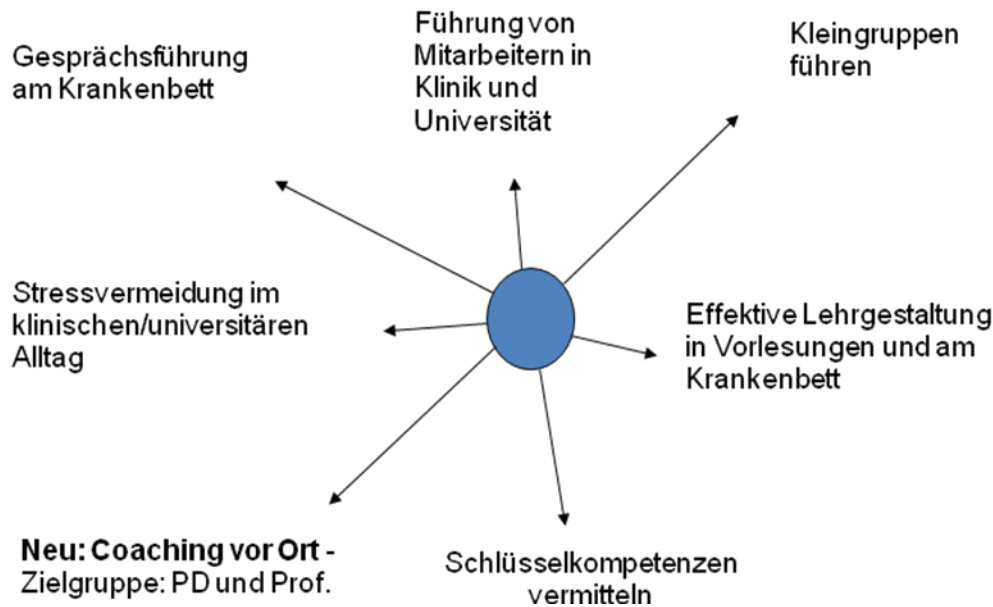
Für die **Professoren** gibt es ein eigenes Konzept, das auf die Arbeit in Kleinstgruppen mit nur wenigen Teilnehmern setzt. Neueste Impulse aus Methodik und Didaktik der Hochschullehre werden von einem externen Gast referiert und untereinander diskutiert. Der interne Erfahrungsaustausch kann durch Videounterstützung auf Wunsch ergänzt werden. Wichtig ist hierbei das Niveau der Veranstaltungen sehr hoch zu halten und sich an den konkreten Lehrveranstaltungen zu orientieren. Die Einheiten sollen intensiv und effizient sein, somit nicht zu lang werden.

Ein **Professorenworkshop** wurde in der WiSo erfolgreich durchgeführt. Hierzu wurden vorher die kritischen Ereignisse in der Hochschullehre anonym erfragt. Daraus wurde das Thema für den Workshop identifiziert. Für den Workshop wurde ein kompetenter Gastreferent einer anderen Universität eingeladen, der zu diesem Thema referierte. Die Inhalte wurden diskutiert. Anschließend wurden an mitgebrachten Unterlagen (Vorlesungsankündigungen, Folien, Klausurvorlagen...) die konkreten Lehrinhalte untereinander ausgetauscht und diskutiert.

Ein weiteres denkbare Modell für neu berufende Professoren sind zwei **Qualifizierungs-wochenenden** (Freitag/Samstag), die speziell auf die

Funktion des Professors in der Lehre eingehen. Wie aktiviere ich meine Seminarteilnehmer? Welche Möglichkeiten der Motivation im Hörsaal gibt es? Wie kann ich Hochschullehre effizienter gestalten? Diese und weitere Fragen bis hin zum Einsatz moderner Lehrmittel (E-Learning) sollen bearbeitet werden. Lehrstuhlspezifische Konzeptionen sind auch hier möglich.

### Beispiel III der fakultätsspezifischen Angebote: Medizinische Fakultät



Für alle Professoren gibt es zukünftig das Angebot der konkreten Begleitung in Lehrveranstaltungen (**Coaching**). Hierbei gilt Diskretion als oberstes Gebot. In einem vorbereitenden Gespräch werden die Aspekte der Lehre und die Schwierigkeiten der Umsetzung erörtert. Der Coach besucht eine oder mehrere Lehrveranstaltungen verdeckt, so dass die Studierenden vom Coaching nichts bemerken. Unmittelbar nach der Veranstaltung wird diese

nachbesprochen und der Professor erhält konkrete Rückmeldungen und Möglichkeiten der Verbesserung in der Hochschullehre zurückgespiegelt. Das Coaching kann kurz- oder langfristig erfolgen. Es ist die effizienteste Maßnahme der Professionalisierung in der Hochschullehre, weil in kürzester Zeit individuelle Fortschritte erzielt und konkrete Verbesserungen umgesetzt werden, die durch den Coach sofort überprüft werden. Grundsätzlich empfiehlt es sich beim Coaching ohne Videokamera zu arbeiten. Auf persönlichen Wunsch kann auch hier die Videokamera verdeckt zum Einsatz kommen.

**Lehrstuhlspezifische Angebote** werden durch das FBZHL ebenfalls angeboten. Hierbei wird auf die individuellen Bedürfnisse eines Lehrstuhls eingegangen. In einem vorher mit dem Lehrstuhlleiter geführten Gespräch werden die Themen geklärt. Danach wird eine konkrete Bedarfsanalyse mit dem gesamten Lehrstuhlteam durchgeführt. Die Ergebnisse werden von einem Moderator in einen Workshop eingebracht, den alle Lehrstuhlmitglieder besuchen. Auf Wunsch kommt auch hier die Videoanalyse zum Einsatz. Die Veranstaltung wurde bereits mit Erfolg in der WiSo durchgeführt und wird noch im WS 2008/09 für die Mathematik angeboten.

## Beispiel IV der fakultätsspezifischen Angebote: Philosophische Fakultät



## Was leistet das FBZHL für Sie?

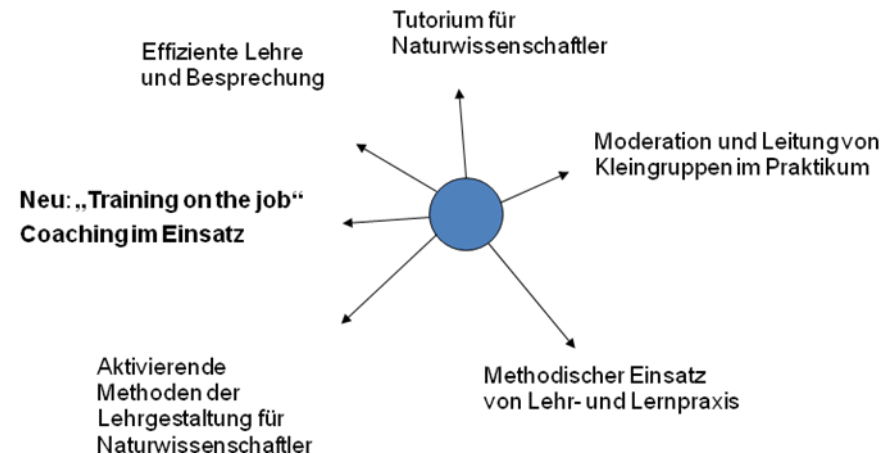
Das FBZHL führt für die einzelnen Fakultäten eine Bedarfsanalyse durch, welche Aspekte der Hochschullehre zukünftig verstärkt berücksichtigt werden müssen. Die Ergebnisse sind auch für die Qualitätssicherung an der FAU wichtig. Auf dieser Basis werden die Fakultäten beziehungsweise die Lehrstühle vom FBZHL beraten und eine eigene Konzeption wird erarbeitet. Gemäß der individuellen Konzeption werden Seminarangebote unterbreitet, die die Lehrenden besuchen. Hierzu vermittelt das FBZHL qualifizierte Trainer, die sowohl die Hochschullehre kennen, als auch die Bedürfnisse des Lehrstuhls, der Fakultät berücksichtigen.

Eine spezielle Coachingkonzeption wird vom FBZHL auf Wunsch erarbeitet und es werden versierte Coaches vermittelt, die die einzelnen Lehrveranstaltungen begleiten.

Alle Lehreinheiten werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Zertifikat Hochschullehre angerechnet, so dass nun mit den lehrstuhlspezifischen Angeboten eine zusätzliche Möglichkeit besteht Seminare beim FBZHL zu besuchen, auch wenn die Teilnehmerlisten der fakultätsübergreifenden Seminare bereits voll sind.

Dieses neue Angebot soll nun in den Fakultäten und an den einzelnen Lehrstühlen bekannt gemacht werden. Ein persönliches Gespräch mit dem Ansprechpartner wird erfolgen, der auf die Fakultätsleiter zugehen wird.

## Beispiel V der fakultätsspezifischen Angebote: Naturwissenschaftliche Fakultät



## Was kosten die Maßnahmen?

Die **Kosten** für die einzelnen Maßnahmen belaufen sich auf:

- **Tutorenschulung:** das FBZHL finanziert dieses Angebot mit, daher beträgt der Preis pro Teilnehmer **nur 35,- €**.
- **Lehrstuhlseminar** (600 €/Tag)
- **Professorenworkshop** (Kofinanzierung mit Mitteln des FBZHL)
- **Coaching** (80 €/Stunde)

## Ihr Ansprechpartner im FBZHL ist



**Georg Stippler**

Fortbildungszentrum Hochschullehre (FBZHL)

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Telefon: 0911-5302-854

georg.stippler(at)wiso.uni-erlangen.de

www.hochschullehre.info